

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Fraktion WLH - Am Kauerbusch 12 - 42781 Haan

Vorsitzenden des
Sozial- und Integrationsausschusses
Herrn Bernd Stracke
Rathaus
42781 Haan

An den



11. Oktober 2019

Antrag der WLH-Fraktion auf Sondersitzung des SIA Anlass: Vergabeverfahren Sozial- und Integrationsmanagement zur sozialen Betreuung von Flüchtlingen und Obdachlosen

Sehr geehrter Herr Stracke,

im Namen der WLH-Fraktion beantrage ich zum nächst möglichen Zeitpunkt auch unter Wahrung verkürzter Einladungsfristen eine Sondersitzung des Sozial- und Integrationsausschusses. Wir halten eine Terminierung vor der Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2020 für erforderlich.

Anlass ist das Vergabeverfahren der Stadt Haan für das Sozial- und Integrationsmanagement zur sozialen Betreuung von Flüchtlingen und Obdachlosen, welches die Bürgermeisterin der Stadt Haan ohne vorherige Abstimmung in den Fachausschüssen und Rat hat durchführen lassen. Wir beantragen, dass zu der Sondersitzung auch die **neue Leiterin des Kreis-Rechnungsprüfungsamts, Frau Fridt-Poldauf eingeladen wird**, um hier Klärung herbeizuführen:

1. Durfte die Bürgermeisterin der Stadt Haan diese Ausschreibung und Vergabe ohne vorherige Beratung und Beschlussfassung im SIA, BVFOA und Rat durchführen?
Denn wie auch der WLH-Fraktion bekannt, geht das OLG Düsseldorf, der Vergabesenat davon aus, dass das Vergaberecht hier nicht anwendbar ist, insoweit ein Verband nur für die Übernahme von Tätigkeiten eine Finanzierung (Zuwendung) erhält, wie dies der Caritasverband ca. 10 Jahre in Haan erhalten hatte. vgl. VII-Verg 1/18, Verg 1/18, v. 11.07.2018.
2. Welche Möglichkeiten hat hier der Fachausschuss und Rat der Stadt Haan, um zu verhindern, dass es zum 01.01.2020 zu einem Wechsel des Sozial- und Integrationsmanagements von dem Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V. an die European Homecare GmbH kommt?

Die Beschlussfassung erfolgt dann nach Beratung. Die WLH-Fraktion setzt sich dafür ein, dass das sehr gute Sozial- und Integrationsmanagement in Haan nicht zerschlagen wird, nur weil eine Firma mit einem finanziell günstigeren Angebot die aktuelle Sozialdezernentin überzeugen konnte. Der soziale Schaden für die Stadt Haan kann hier wesentlich teurer für uns alle werden. Das wollen wir nicht!

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat
- Fraktionsvorsitzende WLH -